

*(Andrea)*

Unsere erste kurze Erzählung berichtet von Jiri Izrael, einem Zeitgenossen Martin Luthers, der im Jahr 1521 bei Torun über die gefrorene Weichsel ging, hier im Mittelgang symbolisiert durch die blaue Folie. Plötzlich begann vor seinen Füßen das Eis zu brechen.

Und Jiri Izrael sprang  
von Scholle zu Scholle  
und sang dabei den Psalm

*(Henning)*

Lobet im Himmel den Herrn lobet ihn in der Höhe  
lobet ihn all seine Heer  
Von Scholle zu Scholle  
Lobet ihn Sonne und Mond lobet ihn alle leuchtenden Sterne  
Von Scholle zu Scholle  
Lobet ihn ihr Himmel aller Himmel  
und ihr Wasser über dem Himmel  
Von Scholle zu Scholle  
Lobet den Namen des Herrn alle Dinge  
denn er gebot da wurden sie geschaffen  
Von Scholle zu Scholle  
Lobet den Herrn auf Erden  
ihr großen Fische und alle Tiefen des Meeres  
Von Scholle zu Scholle  
Lobet den Namen des Herrn  
denn sein Name allein ist hoch  
seine Herrlichkeit reicht so weit Himmel und Erde ist

*(Andrea)*

Und so gelangte Jiri Izrael aus der Strömung des Flusses  
glücklich ans Ufer

Unsere Ängste und Zweifel ähneln oft Eisschollen, wir wissen nicht, ob wir getragen werden. Aber wir dürfen damit zu Gott kommen. Bei ihm können wir alles abladen, was uns belastet.

*(Andrea und Henning tragen je eine Scholle nach hinten auf den „Folien-Fluss“ im Gang)*

**Lied „Ev’ry move I make“**